

## 7. Gemeindevertretersitzung

### Niederschrift

zu der am 28. Oktober 1950 um 20.00 Uhr stattgefundenen Gemeindevertretersitzung unter dem Vorsitz des Herrn Bürgermeisters Hermann Brugger. Anwesend waren alle Gemeindevertreter.

### Tagesordnung

1. Verlesung des Protokolls der letzten Sitzung
2. Regelung der Gemeindeversicherungsangelegenheiten
3. Wahl des Sanitätsausschusses
4. Anmeldetermin für Hundesteuer
5. Gemeindewerk – Lohnerhöhung
6. Strafverhandlungsschrift – Eduard Neier
7. Krankenkassanachzahlung – Aßmann Benedikta

8. Wahl eines Ziegenhutvogtes
9. Darlehensaufnahme für die Seilbahn
10. Holzverkauf – „Mäs“
11. Heimkehrerabend
12. Allfälliges
13. Vertrauliche Sitzung des Punktes 10

#### Beschlussfassung

1. Die Niederschriften vom 16. September und 24. September wurden verlesen und einstimmig genehmigt.
2. Die Brandschadenversicherungen der gemeindeeigenen Gebäude wurden überprüft und dem heutigen Zeitwert entsprechend erhöht.
3. In den Sanitätsausschuß wurden die Herrn Gemeinderäte Richard Amann und Max Berthold gewählt.
4. Besitzer von Hunden, welche dieselben nicht ordnungsgemäß anmelden, werden mit der doppelten Hundesteuer belastet.
5. Der Stundenlohn für Gemeindewerk wurde mit S 3, 50 pro Stunde festgesetzt. Ferner wird eine Höhenzulage von S 0, 35 pro Stunde bewilligt.
6. Dem Eduard Neier soll ein Verweis gegeben werden.
7. 50% der Krankenkassanachzahlung für Aßmann Benedika übernimmt die Gemeinde.
8. Zum Ziegenhutvogt wird Herr Franz Dönz, Silbortal 93, bestellt.
9. Es wird nachträglich einstimmig zu Protokoll gebracht, daß in der Sitzung vom 24. September 1950 mit absoluter Stimmenmehrheit die Genehmigung zur Aufnahme eines ERP. Darlehens im Betrage von S. 200.000.- zum Ausbau der Seilbahn Silbortal – Kristberg erteilt wurde.

10. Die Beschlussfassung über den Holzverkauf in der „Mäs“ wurde vertragt.
11. Zur Veranstaltung eines Heimkehrertages wurde ein Komitee gebildet, dem nachstehende Gemeindevertreter angehören: Saler Ulrich, Dönz Peter, Amann Hermann, Erhard Anton und Berthold Max.
12. Allfälliges
  - a) Der Löschungsquittung für Herrn Loretz Elias wird zugestimmt.
  - b) Über Ansuchen des Herrn Otto Steu in Schruns wird demselben ein Bauplatz im Ausmaß von 80 m<sup>2</sup> auf Kristberg zugewiesen. Gemeindevertreter Amann Hermann wurde beauftragt, mit dem Käufer die Zahlungsbewilligungen festzulegen.
  - c) Dem Blindenbund wird ein Betrag von S. 100.- bewilligt.
  - d) Die gesetzliche Teuerungszulage wird den Gemeindebediensteten ausbezahlt.
  - e) Für alle Schulen werden Gestelle für Schuhablagen hergestellt.
  - f) Betreffs der Schuldienerehtlohnung werden noch nähere Informationen eingeholt.
  - g) Dem H. H. Pfarrer wird das Brennholz beigestellt.
  - h) Der Herd im Allmeinstall wird leihweise dem Herrn Christian Thöny in Silbertal 139 bis auf weiteres überlassen.

Schluß der Sitzung: 1.20 Uhr

Einsprüche gegen obige Beschlüsse sind binnen 2 Wochen vom Tage der Verlautbarung an gerechnet beim Gemeindeamt einzubringen.

Tag der Verlautbarung: 3. November 1950

H. Brugger Bgm.

Amann Richard

Berthold Max